



Am Morgen des 25. Dezember 2024 fand in der Gemeinde Oggersheim ein festlicher Weihnachtsgottesdienst statt. Mit dem zentralen Gedanken „Immanuel – Gott mit uns“ rückte die Botschaft von Licht, Frieden und göttlicher Verheißung in den Mittelpunkt. Vor dem Gottesdienst stimmte das Orchester die Anwesenden mit weihnachtlichen Melodien ein und schuf eine festliche Atmosphäre.

Der Gottesdienst stand im Zeichen des Bibelwortes aus Matthäus 1, Vers 23:

*„Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben“, das heißt übersetzt: „Gott mit uns.“*

### Licht, Verheißung und Frieden

Der Chor griff das Textwort mit dem Lied „Gott sandte zu uns seinen Sohn“ auf und brachte der Gemeinde nahe, welche weitreichende Bedeutung die Geburt Jesu Christi hat. Dabei standen Aspekte wie Verheißung, Sündenvergebung, Licht in der Dunkelheit und der Frieden, den Christus bringt, im Mittelpunkt. Der Predigtverlauf lenkte den Blick darauf, dass viele Menschen bei der Geburt Christi "stehen geblieben" sind, anstatt die gesamte Bedeutung seines Wirkens zu erfassen.

Die Bibellesung aus Lukas 2, Verse 1–14, nahm die Anwesenden mit in die Zeit der Volkszählung, als Maria und Josef nach Bethlehem aufbrachen, um sich zählen zu lassen. Für Maria, eine junge Frau und hochschwanger, war diese Reise bestimmt sehr beschwerlich und als die Geburt bevorstand und keine Herberge in Sicht war, war sie bestimmt nicht ohne Angst. Auch die Tatsache, dass der verheißene König, den sie unter dem Herzen trug, in einem Stall zur Welt kommen sollte, war für sie bestimmt schwer zu verstehen. Trotz dieser schwierigen Umstände vertraute Maria auf die Verheißung Gottes.

### Ein Vertrauen wie das eines Kindes

Der Vorsteher der Gemeinde, Priester Peter Bopp, kam auf eine Begebenheit zu sprechen, die direkt nach der Bibellesung stattfand. Ein Musikstück wurde von Klavier und zwei Geigen vorge-

tragen, und als eine der Spielerinnen zu ihrem Kind zurückging, streckte es beide Arme nach seiner Mutter aus. Genau so soll das Verlangen nach Christus sein: unvoreingenommen und voller Vertrauen – so, wie Maria auf die göttliche Verheißung vertraute.

Der Gottesdienst war geprägt von der zentralen Botschaft, dass Jesus Christus als Immanuel, „Gott mit uns“, Licht und Frieden in die Welt bringt.

**27. Dezember 2024**

Text: Redaktion

